

Der TuS Dietkirchen lebe hoch

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Mannschaft vom Reckenforst feiert Meisterschaft und Aufstieg

Der TuS Dietkirchen hat bereits am späten Freitagabend durch den 3:0-Erfolg über die FSG Dauborn/Neesbach sein Meisterstück gemacht. Glückwunsch!

Limburg-Weilburg. Der VfR 07 Limburg, der gestern mit 0:1 gegen die SG Niedershausen/Obershausen verloren hat, scheint nach Schlusspfiff zur Maiwanderung aufgebrochen zu sein. Nicht anders ist es zu erklären, dass trotz stundenlanger intensiver Bemühungen kein Ansprechpartner auffindig zu machen war. *bb*

TuS Dietkirchen – FSG Dauborn/Neesbach 3:0 (0:0). Ein erster Kopfball vor dem Tor der Gäste durch Schmitt ging knapp über das Gehäuse. In der 15. Minute sahen die Zuschauer den schönsten Spielzug der ersten Halbzeit. Polonio flankte und Granja zielte per Seitflügelhaarscharf am Tor vorbei. Dauborn/Neesbach kam in der 31. Minute durch einen Schuss von Kąjku vor das von Schmitt gehütete Tor. Danach verflachte das Spiel immer mehr. Kurz vor dem Pausenpfiff kam es dann noch einmal zu zwei Torchancen. In der 43. Minute kopte Jäger freistehend über das Dietkirchener Tor und mit dem Pausenpfiff hätte Schmitt für die Reckenforst die Führung erzielen müssen, nachdem sich Frieling schön zurück gepasst hatte und Schmitt aus sieben Metern am Klein scheiterte. Nach der Pause machte die Heimelf von Anfang Druck auf das Tor der Spielgemeinschaft. Chancen durch Frieling, Granja und Mersfeld blieben ungenutzt. Entweder scheiterten die Spieler des Tabellenführers an Torwart Klein oder sie zielten zu ungenau. In der 71. Minute war es dann soweit und Melzig erzielte mit einem satten Schuss in den Winkel das 1:0. Dietkirchen wollte die Entscheidung und die kam dann auch durch das Tor von Frieling in der 80. Minute nach einem schönen Pass von Melzig. Nach Eckball Granja besorgte Schmitt das 3:0.

TuS Dietkirchen: S. Schmitt, E. Polonio (Egenolf 55min.), Mersfeld, Jörn Heep, Julian Heep (46. Melzig), F. Dempewolf, S. Stöhr, P. Schmitt, M. Büns, M. Granja, F. Frieling – **FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Coester, Pfeiffer, Hicketriener, Jäger (80. Janßen), Fischer, Brühl, Kąjku Muhammad, Delibalta, Kąjku Hamdi – **SR:** Sehr (Hintermeilingen) – **Tore:** 1:0 Melzig (71.), 2:0 Frieling (80.), 3:0 Schmitt (82.) – **Zuschauer:** 180.

TuS Laubeschbach – FCA Niederbrechen 2:0 (0:0). Eine Stunde lang wurde den Zuschauern ein Spiel mit vielen Fehlpassen geboten. Beide Mannschaften neutral-

sierten sich im Mittelfeld, so dass es auf beiden Seiten zunächst keine klaren Chancen ergaben. Mit der Einwechslung von Falko Lottermann wurde das Spiel unterhaltsamer. Im Mittelfeld wurde nicht mehr so eng gedeckt und Laubeschbach zwang die Niederbrechener Abwehr immer wieder zu Fehlern. Zunächst scheiterte Lottermann noch an Niederbrechens Torhüter Markus Litzinger, der ihm den Ball vom Fuß nahm. Kurze Zeit später verfehlte sein Kopfball nach genauer Flanke von Peter Klein knapp den linken Torwinkel. Doch die nächste Chance nutzte er, in dem er den Torhüter auf der rechten Seite umspielte und ins leere Tor einschob. In der 82. Minute musste das Spiel wegen eines Gewitters für eine Viertelstunde unterbrochen werden. Niederbrechen war lediglich gefährlich als nächst Konstantin Reuter eine Flanke von der rechten Seite und Patrick Schwarz eine von der linken Seite knapp verpassten und als Christian Hafenegger aus 8 Metern knapp am rechten Torwinkel vorbeischoß. Drei Minuten vor Spielende nutzte Christopher Hartmann den nächsten Abwehrfehler zur Entscheidung.

Laubeschbach: Müller, C., Zuth, Nickel, Bender, J., Kremer, Lehwalder (58. Lottermann), Schermaul, Klein, Schäfer, Bender, D., Hartmann – **Niederbrechen:** Litzinger, Huber, Ludwig, Frei, Kremer, Schneider (62. Flügel), Bretz (74. Trost), Bozni (78. Vazzano), Schwarz, Hafenegger, Reuter – **SR:** Canel (Vockenhausen) – **Tore:** 1:0 Falko Lottermann (69.), 2:0 Christopher Hartmann (87.) – **SR:** Canel (SF Vockenhausen) – **Zuschauer:** 70.

SG Hintermeilingen/Elar – RSV Würges 2:1 (0:1). In einer ansprechenden Kreisoberliga-Begegnung hatten die Gastgeber anfangs leichte Feldvorteile, hatten jedoch Glück, als Felix Wheeler nach einem Eckball den Ball direkt in die Arme von Christian Seidel köpfte. In der 21. Minute scheiterte Franziskus Heep aus kurzer Distanz am aufmerksamen Jan Noll. Die Gäste kamen mit zunehmender Spieldauer besser ins Spiel und erzielten nach einer Unachtsamkeit in der Defensive der Heimelf die Führung durch Felix Wheeler (31.). Nur wenig später hatte Ibrahim Celik Pech mit einem Distanzschuss, der knapp das Tor verfehlte. Die Chance, die Führung auszubauen vergab Benedikt Zwiener kurz vor der Pause. Sein Schuss aus halbrechter Position ging knapp am linken Pfosten der SG vorbei. Nach dem Wiederanpfiff des souveränen Schiedsrichters Michael Dutschmann hatten die Gastgeber ein klares Übergewicht an Chancen. In der 51. Minute

hatte der Tabellenzweite Pech, als ein Schuss von Franziskus Heep kurz vor der Torlinie von seinem eigenen Mitspieler abgeblockt wurde. Letztlich musste aber ein Foulelfmeter herhalten, um das verdiente Remis zu sichern. Benedikt Sehr war im Strafraum von RSV-Torwart Jan Noll zu Fall gebrachte worden. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Daniel Köper zum Ausgleich (53.).

Hintermeilingen/Elar: Seidel, Badi, Weimar, Schardt, M. Stähler, Müller (75. N. Heep), Sehr (89. Chr. Stähler), Meurer (75. Putz), Köper, Celik, F. Heep – **Würges 2:** Noll, Belz, Weehler, Glasner, Zwiener, Inci, Lerch, Urbatschek (76. Belz), Abbas (80. Holzhausen), Brands, A. Grossmann (76. M. Grossmann) – **SR:** Dutschmann (Bonbaden) – **Tore:** 0:1 Wheeler (21.), 1:1 Köper (53., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 50.

VfL Eschhofen – SV Elz 4:0 (1:0). Der VfL zeigte sich von Beginn an hellwach und hatte auch die ersten Chancen durch Mustafa Armend und Christian Michel zu verzeichnen. Beide zielten jedoch knapp am oder über das Tor des guten Andre Wagner. Der Gast bekam so gut wie keine Torchance gegen eine konsequente Abwehr um Frank Wissenbach. Rafael Giedrowicz war zu sehr auf sich allein gestellt. Nur einmal musste Bekir Erbis einen von Sebastian Biebl abgefälschten Freistoß aus dem Eck fischen. Der VfL spielte mutig nach vorne und hatte in Tobias Jung und Mustafa Armend zwei agile Spitzen. Die tauchten immer wieder gefährlich vor dem Tor der Gäste auf. Als Björn Zell kurz vor der Pause den Ball auf Christian Michel quer legte, schob dieser überlegt zur Führung ins Eck. Der VfL erhöhte nach der Pause das Tempo und ein ums andere Mal brannte es lichterloh im SV-Strafraum. Mustafa Armend besorgte mit zwei schnellen Kontern die Entscheidung in einer letztlich einseitigen Partie. Kurz vor dem Ende krönte Christian Michel seine gute Leistung.

VfL Eschhofen: Erbis, Glauben, Biebl, Stiller (77. Tobias Leukel), Wissenbach, Björn Zell (85. Horst), Subasi, Jung, Michel, Manuel Leukel, Armend (85. Wagner) – **SV Elz:** Andre Wagner, Konstantinidis, Müller, Peters, Timo Wagner, Theis, Born (75. Schmidt), Balmert, Giedrowicz, Ekinci (35. Böhm), Kobayashi (75. Schneider) – **SR:** Mann (TSV Steinbach) – **Tore:** 1:0 Christian Michel (43.), 2:0, 3:0 Mustafa Armend (67., 72.), 4:0 Christian Michel (88.) – **Zuschauer:** 90.

SG Kubach/Edelsberg – FC Dorndorf 3:3 (1:3). Die Gäste erwischten den besseren Start und hatten bereits nach zehn Minuten durch einen Schuss von Stoppel die erste Torchance. Vier Minuten später traf Görgülü durch einen abgefälschten Freistoß zum 0:1 (14.). Die Heimelf ließ sich davon jedoch nicht beir-



Zweikämpfe waren Trumpf im Duell der Kreisoberliga Limburg-Weilburg zwischen den Spielern des VfL Eschhofen (grünes Trikot) und des SV Elz. Einmal sind es hier Biebl (links) und Giedrowicz (großes Foto), zum anderen Glauben (links) und Ekinci (kleines Foto). Fotos: Bude

Vorarbeit von Gösta Kiefer. Davon beflügelt ging es in die Schlussphase. Die SG warf alles nach vorne und wurde für diesen Einsatz mit dem 3:3 (90.) durch Mathias Kiefer und Steffen Krämer belohnt.

Kubach/Edelsberg: Höhnel, Yannik, Hardt, Christian, Krämer, Hultsch, Kiefer, Gösta, Keller, Hardt, Thorsten (30. Apskov), Kiefer, Mathias, Yildirim, Kopp, Christian, Weber – **Dorndorf:** Pistor, Stahl, Sali, Giesendorf, Keilwerth, Juranovic, Stoppe, Ferger, Müller, Görgülü, Weser – **SR:** Aytap – **Zuschauer:** 130.

ren und glich durch Thorsten Hardt, nach feiner Vorarbeit von Kevin Weber (18.) aus. Sebastian Ferger stellte mit seinem Flachschuss ins lange Eck den alten Abstand wieder her (22.). Die SG bemühte sich in der Folge, konnte diese Bemühungen jedoch nicht in Zählbares umwandeln. Die Gäste, die immer wieder durch Fernschüsse

gefährlich wurden, erhöhten wieder durch Görgülü auf 3:1 (35.). Mathias Kiefer und Kevin Weber verpassten es jedoch, den so wichtigen Anschlusstreffer zu erzielen. In einer im wahrsten Sinne des Wortes stürmischen zweiten Hälfte schaffte die Heimelf in der 85. Minute den nicht mehr geglaubten Anschlusstreffer durch Christian Hardt, nach

fer, nach Flanke von Steffen Krämer belohnt.

Kubach/Edelsberg: Höhnel, Yannik, Hardt, Christian, Krämer, Hultsch, Kiefer, Gösta, Keller, Hardt, Thorsten (30. Apskov), Kiefer, Mathias, Yildirim, Kopp, Christian, Weber – **Dorndorf:** Pistor, Stahl, Sali, Giesendorf, Keilwerth, Juranovic, Stoppe, Ferger, Müller, Görgülü, Weser – **SR:** Aytap – **Zuschauer:** 130.

freistehend auf 2:0. Limburg präsentierte sich überlegen, Oguz Nergiz gelang nach 31 Minuten folgerichtig das 3:0. Mit diesem klaren Resultat wurden danach die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, die Müller-Elf blieb spielbestimmend. Die SG Selters enttäuschte auf der ganzen Linie und besaß während der gesamten 90 Minuten keine ernsthaften Möglichkeiten. Den Schlusspunkt zum verdienten 4:0-Endstand setzte Adam Eisenbach nach Vorarbeit des sehr agilen Frank Kummer.

Limburg: Hussong, Masan, M. Yorulmaz, Müller (59. Sabell), Guerreiro, Kummer, Eisenbach, C. Yorulmaz, Yesiltas (46. Kulmer), Nergiz, Kaminski – **Selters:** Weinrauch, Ries, Schwarz, Bleker, Thies, Bartels, Gotthardt, Reifert, M. Stähler, S. Stähler (62. Spitzlitz), Kaynak – **SR:** Gillmann (Butzbach) – **Tore:** 1:0 Kummer (3.), 2:0 Yesiltas (17.), 3:0 Nergiz (31.), 4:0 Eisenbach (83.) – **Reserven:** 5:2 – **Zuschauer:** 40.

TuS Frickhofen – SV Villmar 6:1 (3:1). Pajtim Balija eröffnete den Toreigen in der 20. Minute nach einer Parade des Gästekeepers per Abstauber. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Alexander Alban mit einem berechtigten Foulelfmeter in der 28. Minute. Postwendend gelang Liridon Jusufi der erneute Führungstreffer für die Gastgeber mit einem fulminanten Schuss in den Winkel. Nur vier Minuten später erhöhte Gazmend Hasani nach toller Vorarbeit von Kadri Imeri zum vorentscheidenden 3:1-Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte dominierte der TuS das Spiel und erzielte durch Kadri Imeri, erneut Liridon Jusufi und abermals Kadri Imeri die restlichen Treffer zum verdienten Heim Sieg.

Mit Auf- und Abstieg nichts zu tun Sarges entscheidet Verfolgerduell

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: VfR Niedertiefenbach gewinnt in Waldernbach

Limburg-Weilburg. In der Tischtennis-Bereichsliga Nord machten die Lahn-Dill-Vertreter Meisterschaft und Abstiegsfrage unter sich aus. Meister Herbornseelbach II steigt in die Verbandsliga auf, Vizemeister Braunfels sucht seine Chance in der Relegationsrunde. Relativ chancenlos waren die Absteiger Herbornseelbach III und Niederbiebl. Auf den vorderen Plätzen nisteten sich heimische Mannschaften ein, wobei der TTC Dorchheim/Hangenmeilingen II am besten platziert war (3.). Dahinter folgen Eisenbach (4.), der stark aufspielende Aufsteiger Elz III (5.) und der TV Offheim (6.). Auch Staffel III konnte die Klasse deutlich halten (9.), so dass die Runde für alle Beteiligten einen erfolgreichen Abschluss erfuhr.

Ursprünglich hatten sich die Kombinierten eine Chance im Titelkampf ausgerechnet, doch Verletzungen und berufliche Verhinderungen machten ihnen einen Strich durch die Rechnung. Dagegen kamen die Bedenken der Elzler Dritten trotz etlicher Ersatzstellungen nicht zum Tragen, und man fügte sogar Vizemeister Braunfels eine von zwei Niederlagen zu.

Ranglistenstand: 1. Ravi Wihanage (Braunfels) 117 Punkte (50:3), 2. Thorsten Schmidt (Herbornseelbach III) 101 (35:4), 3. Tobias Schneider (Her-

bezirksoberliga Nord, Männer

1. Herbornseelb. II	2221 0 1	195:68	42:2
2. TV Braunfels	2220 0 2	193:86	40:4
3. Dorchh./Hangem. II	2217 1 4	174:105	35:9
4. TTC Eisenbach	2214 1 7	162:125	29:15
5. TTC Elz III	2211 2 9	155:144	24:20
6. TV Offheim	2211 0 11	157:139	22:22
7. Großaltenstädten	22 9 211	143:157	20:24
8. TuS Naunheim	22 8 213	145:158	17:27
9. TTC Staffel III	22 7 213	117:163	16:28
10. TTC Merkenbach	22 5 017	112:171	10:34
11. SG Niederbiebl	22 2 119	76:186	5:39
12. Herbornseelb. III	22 2 020	65:192	4:40

TABELLE

Bezirksoberliga Nord, Männer

1. Herbornseelb. II 2221 0 1 195:68 42:2
 2. TV Braunfels 2220 0 2 193:86 40:4
 3. Dorchh./Hangem. II 2217 1 4 174:105 35:9
 4. TTC Eisenbach 2214 1 7 162:125 29:15
 5. TTC Elz III 2211 2 9 155:144 24:20
 6. TV Offheim 2211 0 11 157:139 22:22
 7. Großaltenstädten 22 9 211 143:157 20:24
 8. TuS Naunheim 22 8 213 145:158 17:27
 9. TTC Staffel III 22 7 213 117:163 16:28
 10. TTC Merkenbach 22 5 017 112:171 10:34
 11. SG Niederbiebl 22 2 119 76:186 5:39
 12. Herbornseelb. III 22 2 020 65:192 4:40



Als bester heimischer Akteur der Bezirksoberliga auf Rang sechs platziert: Timo Fischer vom TV Offheim. Foto: Hadaschick

In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg hat sich der VfR Niedertiefenbach durch einen klaren 3:0-Auswärtserfolg beim TuS Waldernbach zunächst einmal auf den Relegationsplatz in Richtung Kreisoberliga gesetzt.

Limburg-Weilburg. Tabellenführer SG Ahlbach/Oberweyer hatte bereits am Donnerstag mit 2:0 beim TuS Dietkirchen 2 gewonnen, Verfolger SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 war an diesem Wochenende nicht im Einsatz. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Wolfenhausen – TuS Drommershausen 3:2 (1:0). Den Einheimischen gelang bereits in der 5. Minute die Führung, als Artur Kimmmerle einen schönen Pass von Oktay Karadag mit dem linken Fuß ins Netz setzte. Danach verflachte das Spiel etwas, bis sich Benjamin Förster im Tor der Gäste auszeichnete, als er einen Schuss von Halil Basar abwehrte. In der 47. Minute kamen die „Wölfe“ zur 2:0-Führung, Björn Haimerl drohte einen Freistoß aus halblinker Position unter die Latte. Das Spiel wogte anschließend hin und her, so dauerte es bis zur 62. Minute, ehe Daniel Rossbach mit dem linken Fuß abzog und nur die Latte traf. In der 86. Minute nutzte Cedric Krines einen Querpass von Daniel Rossbach zur 3:0-Führung, aber kurz darauf war es Sebastian Gorke, der nach einem Zuspiel von Thorsten Erbe verkürzte. Den Gästen gelang sogar noch der Anschlusstreffer zum 3:2 durch Christoph Bender.

Wolfenhausen: Klein, E. Kimmmerle, Erbe, Lommel, Pappisch, Haimerl, A. Kimmmerle, Karadag, Rossbach, Basar (30. Krines), Scheder – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Waberschek, Bender, Hamm (65. Erbe), Jung, Heil, Gorke, Dombach – **SR:** Heidenreich (SV Langenseifen) – **Tore:** 1:0 Artur Kimmmerle (5.), 2:0 Björn Haimerl (47.), 3:0 Cedric Krines (86.), 3:1 Sebastian Gorke (88.), 3:2 Christoph Bender (90.) – **Reserven:** 6:0 – **Zuschauer:** 60 – **Gelb/Rot:** Daniel Schmidt (70), Marcel Scheder (82.).

TuS Waldernbach – VfR Niedertiefenbach 0:3 (0:0). Waldernbach war in Hälfte eins die bessere Mannschaft und hatte durch Artjom Eberhardt drei gute Chancen, um in Führung zu gehen, die der Stürmer jedoch allesamt ausließ. Niedertiefenbach war hingegen vor dem Wechsel nur einmal gefährlich. Direkt nach dem Seitenwechsel hatte Alen Skrijelj das 1:0 für den TuS auf dem Fuß, doch er verzog aus guter Position. Im unmittelbaren Gegenzug erzielte Andreas Schoth (50.) per Konter das bis dato schmeichelhafte 0:1. In der 65. Minute legte Helmut Sarges den zweiten Treffer für Niedertiefenbach nach. In der Schlussminute erhöhte Helmut Sarges gar auf 3:0 für Niedertiefenbach.

Waldernbach: Jusmann, D. Eberhardt, Pozimski, Keller (46. Klink), Schmidt, Kierdorf, J. Beck, Berger, Vorländer (46. Skrijelj), Koljasi, Art. Eberhardt – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Müller, Schwarz, Noll, Stippeler, Speth, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges – **SR:** Krämer (SV Stockum-Püschchen) – **Tore:** 0:1 Andreas Schoth (50.), 0:2 (65.), 0:3 (90.) beide Helmut Sarges – **Reserven:** 0:0 – **Zuschauer:** 70.

VfR 19 Limburg – SG Selters 4:0 (3:0). Der VfR 19 ging bereits nach drei Minuten durch einen Direktschuss von Frank Kummer in Führung. Yesiltas erhöhte in der 17.

Waldernbach: Jusmann, D. Eberhardt, Pozimski, Keller (46. Klink), Schmidt, Kierdorf, J. Beck, Berger, Vorländer (46. Skrijelj), Koljasi, Art. Eberhardt – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Müller, Schwarz, Noll, Stippeler, Speth, Mateos, Schoth, Heymann, Sarges – **SR:** Krämer (SV Stockum-Püschchen) – **Tore:** 0:1 Andreas Schoth (50.), 0:2 (65.), 0:3 (90.) beide Helmut Sarges – **Reserven:** 0:0 – **Zuschauer:** 70.

VfR 19 Limburg – SG Selters 4:0 (3:0). Der VfR 19 ging bereits nach drei Minuten durch einen Direktschuss von Frank Kummer in Führung. Yesiltas erhöhte in der 17.

RSV Weyer 2 schießt aus allen Rohren

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg bleibt der RSV Weyer 2 durch einen 7:0-Kanterstieg über die SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim Tabellenführer vor der SG Merenberg, die gegen den SC Niederhadamar 2 zu drei kampflosen Punkten kam. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – TuS Dehrn 0:2 (0:0). Die Zuschauer sahen eine in der ersten Halbzeit ausgeglichene Partie, der der TuS aber schon früh seinen Stempel aufsetzte. Nach der Pause kam Dehrn noch stärker auf und erzielte zwar spät, aber verdient die beiden Siegtreffer. Tore: 0:1 Peter Hofmann (85.), 0:2 Raphael Schmidt (88.).

SG Weinbachtal 2 – SV Erbach 3:5 (3:3). In einem großartigen Fußballspiel waren bis zur Pause schon sechs Treffer gefallen. Nach dem Wechsel brachten die starken Gäste schließlich den verdienten Auswärtserfolg unter Dach und Fach. Tore: 1:0 Timo Jungmann (10.), 1:1 Marius Rucker (20.), 1:2 Sven Nendershäuser (30.), 2:2 Tobias Weisleder (40.), 2:3 Sven Nendershäuser (43.), 3:3 Timo Welcker (45.), 3:4 Marius Rucker (55.), 3:5 Jan Wozniak (75.).

RSV Weyer 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 7:0 (3:0). Der Tabellenführer schoss aus allen Rohren. Die Gäste hatten nicht wirklich etwas entgegenzusetzen und das Ergebnis schmeichelte den Kombinierten noch, denn mit etwas mehr Konzentration der Grün-Weißen hätte am Ende auch ein zweistelliges Resultat zu Buche stehen können. Der überragende Chakil Aaki spielte großartig, bereitete mehrere Treffer vor und erzielte zwei Tore selbst. Tore: 1:0 Juri Loresch (7.), 2:0 Andreas Petri (22.), 3:0 Paul Waschitzek (35.), 4:0 (51.), 5:0 (59.) beide Chakil Aaki, 6:0 Andreas Petri (75.), 7:0 David Brahm (80.).

SG Nord – SG Heringen/Mensfelden 2:3 (0:1). Der knappe Sieg für die Gäste muss als verdient bezeichnet werden. Nach gut einer halben Stunde fiel die überraschende Gasteführung, als Zinn aus 16 Metern abzog und der Ball den Weg ins lange Eck fand. Nach dem Seitenwechsel konnte Heep einen Kolar-Freistoß nicht festhalten und Schmid traf für die Gäste. Fast im Gegenzug erzielte Mohamed Laroussi nach einem schönen Pass von Haake den Anschluss. Drei Minuten später waren sich drei Nord-Akteure nach einem langen Ball in den eigenen Strafraum nicht einig und wiederum Schmid baute die Führung aus. In der 75. Minute konnte sich Gästespieler Rossel nur mit einem Foul im Strafraum gegen Süsselbeck helfen und Haake verwandelte den Strafstoß sicher. Tore: 0:1 Niklas Zinn (31.), 0:2 Felix Schmid (47.), 1:2 Mohamed Laroussi (49.), 1:3 Felix Schmid (53.), 2:3 Julian Haake (75.), Foulelfmeter.

Spvgg. Hadamar 2 – SG Kirschhofen/Odersbach 8:3 (5:3). Die Reservisten der Spvgg. Hadamar lagen bereits nach 20 Minuten mit 5:0 in Front. In furioser Art und Weise spielten sie die Gäste aus Kirschhofen und Odersbach förmlich an die Wand. Danach wurden die Fürstentreffer jedoch etwas leichtsinnig. Konsequenz dieser Spielweise waren drei Gegentreffer binnen weniger Minuten, die die Sache kurzzeitig noch einmal spannend machten. Nach dem Seitenwechsel aber zogen die Hadamarer das Tempo erneut an. Die deutliche Überlegenheit der Gastgeber spiegelte sich so am Ende auch im Resultat wider: 8:3 hieß es nach 90 Minuten, wobei der Erfolg auch in dieser Höhe absolut verdient war. Die Treffer der Hadamarer markierten Dominik Merz (5), Dimitrios Tsofanidis (2) und Martin Klink, für die SG Kirschhofen/Odersbach waren Philipp, Hardt und Hack erfolgreich.

SG Winkels/Probach/Dillhausen – TuS Aumenau 1:2 (1:1). Die Platzherren erspielten sich in den ersten 45 Minuten eine Reihe guter Tormöglichkeiten. Dennoch ging der Gast durch einen satten Fernschuss in Führung (28.). Gleich im Gegenzug erzielte Willi März den Ausgleich (29.). In der zweiten Hälfte brachte die Heimelf den Gast durch leichte Fehler besser ins Spiel, hatte aber dennoch die größeren Möglichkeiten. Ein Konter führte schließlich zum Aumenauer Siegtreffer (82.). Tore: 0:1 Marcel Schröder (28.), 1:1 Willi März (29.), 1:2 Christian Sprenger (82.) – **Res.: 6:2.**

Winkels/Probach/Dillhausen – TuS Aumenau 1:2 (1:1). Die Platzherren erspielten sich in den ersten 45 Minuten eine Reihe guter Tormöglichkeiten. Dennoch ging der Gast durch einen satten Fernschuss in Führung (28.). Gleich im Gegenzug erzielte Willi März den Ausgleich (29.). In der zweiten Hälfte brachte die Heimelf den Gast durch leichte Fehler besser ins Spiel, hatte aber dennoch die größeren Möglichkeiten. Ein Konter führte schließlich zum Aumenauer Siegtreffer (82.). Tore: 0:1 Marcel Schröder (28.), 1:1 Willi März (29.), 1:2 Christian Sprenger (82.) – **Res.: 6:2.**